

<b>Vorwort</b> .....	<b>XIII</b>
Vorwort zur neunten Auflage .....	XIV
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1 Softwarearchitekt(inn)en .....	5
1.2 Effektiv, agil und pragmatisch .....	6
1.3 Wer sollte dieses Buch lesen? .....	9
1.4 Wegweiser durch das Buch .....	10
1.5 Webseite zum Buch .....	12
1.6 Weiterführende Literatur .....	12
1.7 Danksagung .....	13
<b>2 Architektur und Architekten</b> .....	<b>15</b>
2.1 Was ist Softwarearchitektur? .....	16
2.2 Die Aufgaben von Softwarearchitekten .....	21
2.3 Wie entstehen Architekturen? .....	26
2.4 In welchem Kontext steht Architektur? .....	29
2.5 Weiterführende Literatur .....	32
<b>3 Vorgehen bei der Architekturentwicklung</b> .....	<b>33</b>
3.1 Informationen sammeln .....	37
3.2 Anforderungen klären .....	38
3.2.1 Was ist die Kernaufgabe des Systems? .....	38
3.2.2 Welche Kategorie von System? .....	39
3.2.3 Wesentliche Qualitätsanforderungen ermitteln .....	39
3.2.4 Relevante Stakeholder ermitteln .....	44
3.2.5 Fachlichen und technischen Kontext ermitteln .....	45
3.3 Einflussfaktoren und Randbedingungen ermitteln .....	47
3.4 Entwerfen und kommunizieren .....	53
3.5 Umsetzung begleiten .....	54
3.6 Lösungsstrategien entwickeln .....	55
3.7 Weiterführende Literatur .....	57

<b>4</b>	<b>Entwurf: Grundlagen, Methoden und Muster</b>	<b>59</b>
4.1	Grundlagen	61
4.1.1	Grundsätze des Entwurfs (Maxime)	62
4.1.2	Prinzipien	65
4.1.3	SOLID-Prinzipien des objektorientierten Entwurfs	71
4.1.3.1	Offen-Geschlossen-Prinzip	71
4.1.3.2	Liskov-Substitutionsprinzip (LSP)	73
4.1.3.3	Interface Segregation Principle (ISP)	74
4.1.3.4	Dependency Inversion Principle (DIP)	76
4.2	Heuristiken	79
4.3	Entwurfsmethoden	84
4.3.1	Domain-Driven Design (Entwurf nach Fachlichkeit)	84
4.3.2	Quality-Driven Software Architecture	89
4.3.3	Top-down und Bottom-up	97
4.4	Schnittstellen entwerfen	98
4.4.1	Anforderungen an Schnittstellen	99
4.4.2	Worauf müssen Sie achten?	100
4.4.3	Tipps zum Entwurf von Schnittstellen	101
4.5	Architekturstile und -muster	102
4.5.1	Datenflussarchitekturstil	103
4.5.1.1	Architekturstil Batch-Sequentiell	103
4.5.1.2	Architekturstil Pipes und Filter	104
4.5.2	Datenzentrierter Architekturstil	107
4.5.2.1	Repository	107
4.5.2.2	Blackboard	108
4.5.3	Hierarchische Architekturstile	109
4.5.3.1	Master-Slave	109
4.5.3.2	Schichten (Layer)	110
4.5.3.3	Architekturstil Ports-und-Adapter	113
4.5.4	Architekturstile verteilter Systeme	116
4.5.4.1	Client-Server	117
4.5.4.2	Command Query Responsibility Segregation	117
4.5.4.3	Broker	119
4.5.4.4	Peer-to-Peer	120
4.5.5	Ereignisbasierte Systeme – Event Systems	121
4.5.5.1	Ungepufferte Event-Kommunikation	122
4.5.5.2	Message- oder Event-Queue-Architekturen	122
4.5.5.3	Message-Service-Architekturen	123
4.5.6	Interaktionsorientierte Systeme	124
4.5.6.1	Model-View-Controller	124
4.5.6.2	Presentation Model	125
4.5.7	Weitere Architekturstile und -muster	128
4.6	Entwurfsmuster	130
4.6.1	Entwurf mit Mustern	130

4.6.2	Adapter	131
4.6.3	Beobachter (Observer)	132
4.6.4	Dekorierer (Decorator)	133
4.6.5	Stellvertreter (Proxy)	134
4.6.6	Fassade	135
4.6.7	Zustand (State)	136
4.7	Weiterführende Literatur	137
<b>5</b>	<b>Kommunikation und Dokumentation von Architekturen</b>	<b>139</b>
5.1	Architekten müssen kommunizieren und dokumentieren	140
5.2	Effektive Architekturdokumentation	142
5.2.1	Anforderungen an Architekturdokumentation	142
5.2.2	Regeln für gute Architekturdokumentation	144
5.3	Typische Architekturdokumente	147
5.3.1	Zentrale Architekturbeschreibung	148
5.3.2	Architekturüberblick	151
5.3.3	Dokumentationsübersicht	151
5.3.4	Übersichtspräsentation der Architektur	151
5.3.5	Architekturtapete	152
5.4	Sichten	152
5.4.1	Sichten in der Softwarearchitektur	153
5.4.2	Vier Arten von Sichten	155
5.4.3	Entwurf der Sichten	157
5.5	Kontextabgrenzung	159
5.5.1	Elemente der Kontextabgrenzung	159
5.5.2	Notation der Kontextabgrenzung	160
5.5.3	Entwurf der Kontextabgrenzung	160
5.6	Bausteinsicht	161
5.6.1	Elemente der Bausteinsicht	165
5.6.2	Notation der Bausteinsicht	166
5.6.3	Entwurf der Bausteinsicht	167
5.7	Laufzeitsicht	168
5.7.1	Elemente der Laufzeitsicht	169
5.7.2	Notation der Laufzeitsicht	170
5.7.3	Entwurf der Laufzeitsicht	171
5.8	Verteilungssicht	171
5.8.1	Elemente der Verteilungssicht	172
5.8.2	Notation der Verteilungssicht	172
5.8.3	Entwurf der Verteilungssicht	173
5.9	Dokumentation von Schnittstellen	174
5.10	Dokumentation technischer Konzepte	177
5.11	Werkzeuge zur Dokumentation	177
5.12	TOGAF zur Architekturdokumentation	179
5.13	Weiterführende Literatur	181

<b>6</b>	<b>Modellierung für Softwarearchitekten</b> . . . . .	<b>183</b>
6.1	Modelle als Arbeitsmittel . . . . .	183
6.1.1	Grafische oder textuelle Modellierung . . . . .	185
6.2	UML 2 für Softwarearchitekten . . . . .	186
6.2.1	Die Diagrammarten der UML 2 . . . . .	187
6.2.2	Die Bausteine von Architekturen . . . . .	189
6.2.3	Schnittstellen . . . . .	190
6.2.4	Die Bausteinsicht . . . . .	191
6.2.5	Die Verteilungssicht . . . . .	193
6.2.6	Die Laufzeitsicht . . . . .	195
6.2.7	Darum UML . . . . .	198
6.2.8	Darum nicht UML . . . . .	199
6.3	Tipps zur Modellierung . . . . .	199
6.4	Weiterführende Literatur . . . . .	200
<b>7</b>	<b>Technische Konzepte und typische Architektur Aspekte</b> . . . . .	<b>201</b>
7.1	Persistenz . . . . .	205
7.1.1	Motivation . . . . .	205
7.1.2	Einflussfaktoren und Entscheidungskriterien . . . . .	208
7.1.2.1	Art der zu speichernden Daten . . . . .	209
7.1.2.2	Konsistenz und Verfügbarkeit (ACID, BASE oder CAP) . . . . .	210
7.1.2.3	Zugriff und Navigation . . . . .	212
7.1.2.4	Deployment und Betrieb . . . . .	212
7.1.3	Lösungsmuster . . . . .	213
7.1.3.1	Persistenzschicht . . . . .	213
7.1.3.2	DAO: Eine Miniatur-Persistenzschicht . . . . .	217
7.1.4	Bekannte Risiken und Probleme . . . . .	218
7.1.5	Weitere Themen zu Persistenz . . . . .	219
7.1.6	Zusammenhang zu anderen Aspekten . . . . .	223
7.1.7	Praktische Vertiefung . . . . .	224
7.1.8	Weiterführende Literatur . . . . .	225
7.2	Geschäftsregeln . . . . .	226
7.2.1	Motivation . . . . .	226
7.2.2	Funktionsweise von Regelmaschinen . . . . .	229
7.2.3	Kriterien pro & kontra Regelmaschinen . . . . .	231
7.2.4	Mögliche Probleme . . . . .	232
7.2.5	Weiterführende Literatur . . . . .	233
7.3	Integration . . . . .	233
7.3.1	Motivation . . . . .	233
7.3.2	Typische Probleme . . . . .	235
7.3.3	Lösungskonzepte . . . . .	236
7.3.4	Entwurfsmuster zur Integration . . . . .	240
7.3.5	Zusammenhang mit anderen Aspekten . . . . .	241
7.3.6	Weiterführende Literatur . . . . .	242

7.4	Verteilung .....	242
7.4.1	Motivation .....	242
7.4.2	Typische Probleme .....	243
7.4.3	Lösungskonzept .....	243
7.4.4	Konsequenzen und Risiken .....	245
7.4.5	Zusammenhang mit anderen Aspekten .....	245
7.4.6	Weiterführende Literatur .....	245
7.5	Kommunikation .....	246
7.5.1	Motivation .....	246
7.5.2	Entscheidungsalternativen .....	246
7.5.3	Grundbegriffe der Kommunikation .....	246
7.5.4	Weiterführende Literatur .....	250
7.6	Grafische Oberflächen (GUI) .....	251
7.6.1	Motivation .....	251
7.6.2	Einflussfaktoren und Entscheidungskriterien .....	251
7.6.3	GUI-relevante Architekturmuster .....	253
7.6.4	Struktur und Ergonomie von Benutzeroberflächen .....	254
7.6.5	Bekannte Risiken und Probleme .....	255
7.6.6	Zusammenhang zu anderen Aspekten .....	257
7.7	Geschäftsprozess-Management: Ablaufsteuerung im Großen .....	258
7.7.1	Workflow-Sprachen .....	260
7.7.2	Vorhersagbarkeit .....	263
7.7.3	Zweck der Ablaufsteuerung .....	264
7.7.4	Lösungsansätze .....	266
7.7.5	Integration von Workflow-Systemen .....	269
7.7.6	Mächtigkeit von WfMS .....	270
7.7.7	Weiterführende Literatur .....	270
7.8	Sicherheit .....	271
7.8.1	Motivation – Was ist IT-Sicherheit? .....	271
7.8.2	Sicherheitsziele .....	272
7.8.3	Lösungskonzepte .....	274
7.8.4	Security Engineering mit Patterns .....	281
7.8.5	Weiterführende Literatur .....	282
7.9	Protokollierung .....	283
7.9.1	Typische Probleme .....	283
7.9.2	Lösungskonzept .....	284
7.9.3	Zusammenhang mit anderen Aspekten .....	285
7.9.4	Weiterführende Literatur .....	285
7.10	Ausnahme- und Fehlerbehandlung .....	286
7.10.1	Motivation .....	286
7.10.2	Fehlerkategorien schaffen Klarheit .....	288
7.10.3	Muster zur Fehlerbehandlung .....	290
7.10.4	Mögliche Probleme .....	291
7.10.5	Zusammenhang mit anderen Aspekten .....	292

7.10.6	Weiterführende Literatur .....	293
7.11	Skalierbarkeit .....	293
7.11.1	Was bedeutet Skalierbarkeit? .....	293
7.11.2	Skalierungsstrategien .....	294
7.11.3	Elastizität .....	294
7.11.4	Scale-Up-Strategie .....	294
7.11.5	Vertikale Scale-Out-Strategie .....	295
7.11.6	Horizontale Scale-Out-Strategie .....	295
7.11.7	Der Strategiemix .....	295
7.11.8	Allgemeine Daumenregeln .....	296
7.11.9	CPU-Power .....	297
7.11.10	GPU-Power .....	297
7.11.11	RAIDs, SANs und andere Speichersysteme .....	297
7.11.12	Bussysteme für die Speicheranbindung .....	298
7.11.13	Geringere Bandbreite im Netz .....	298
7.12	Blockchain und dezentralisierte Architektur .....	299
7.12.1	Definition und Abgrenzung .....	299
7.12.2	Technische Grundlagen von Blockchains .....	301
7.12.3	Smart Contracts .....	302
7.12.4	Blockchains in nichtöffentlichen Kontexten .....	302
7.12.5	Architekturabwägungen .....	304
7.12.6	Architekturmuster .....	305
<b>8</b>	<b>Analyse und Bewertung von Softwarearchitekturen .....</b>	<b>307</b>
8.1	Qualitative Architekturbewertung .....	310
8.2	Quantitative Bewertung durch Metriken .....	317
8.3	Werkzeuge zur Bewertung .....	319
8.4	Weiterführende Literatur .....	320
<b>9</b>	<b>Systematische Verbesserung und Evolution .....</b>	<b>321</b>
9.1	Wege in den Abgrund .....	323
9.2	Systematisch verbessern .....	324
9.3	Bewährte Praktiken und Muster .....	327
9.4	Analyse: Probleme identifizieren .....	329
9.5	Evaluate: Probleme und Maßnahmen bewerten .....	331
9.6	Improve: Verbesserungsmaßnahmen planen und durchführen .....	332
9.6.1	Maxime für Verbesserungsprojekte .....	332
9.6.2	Kategorien von Verbesserungsmaßnahmen .....	332
9.7	Crosscutting: phasenübergreifende Praktiken .....	336
9.8	Mehr zu AIM <sup>42</sup> .....	337
9.9	Weiterführende Literatur .....	337

<b>10</b>	<b>Microservices</b> .....	<b>339</b>
10.1	Was sind Microservices? .....	340
10.2	Warum Microservices? .....	340
10.3	Eigenschaften von Microservices .....	341
10.4	Microservices und die Organisation .....	343
10.5	Für welche Systeme eignen sich Microservices? .....	344
10.6	Herausforderungen bei Microservices .....	344
10.6.1	Überblick über viele Services behalten .....	345
10.6.2	Microservices effektiv entwickeln .....	345
10.6.3	Service Discovery .....	346
10.6.4	UI-Integration .....	347
10.6.5	Dezentralisierte Daten .....	347
10.6.6	Versionierung von Microservices .....	348
10.6.7	Laufzeitumgebungen und Infrastruktur verwalten .....	349
10.7	Beispiele für Microservices .....	349
10.8	Weiterführende Literatur .....	349
<b>11</b>	<b>Enterprise-IT-Architektur</b> .....	<b>351</b>
11.1	Wozu Architekturebenen? .....	352
11.2	Aufgaben von Enterprise-Architekten .....	353
11.2.1	Management der Infrastrukturkosten .....	353
11.2.2	Management des IS-Portfolios .....	354
11.2.3	Definition von Referenzarchitekturen .....	355
11.2.4	Weitere Aufgaben .....	357
11.3	Weiterführende Literatur .....	359
<b>12</b>	<b>Beispiele von Softwarearchitekturen</b> .....	<b>361</b>
12.1	Beispiel: Datenmigration im Finanzwesen .....	362
12.2	Beispiel: Kampagnenmanagement im CRM .....	379
<b>13</b>	<b>Werkzeuge für Softwarearchitekten</b> .....	<b>409</b>
13.1	Kategorien von Werkzeugen .....	409
13.2	Typische Auswahlkriterien .....	413
<b>14</b>	<b>iSAQB Curriculum</b> .....	<b>415</b>
14.1	Standardisierte Lehrpläne für Softwarearchitekten .....	416
14.1.1	Grundlagenausbildung und Zertifizierung Foundation-Level .....	416
14.1.2	Fortgeschrittene Aus- und Weiterbildung (Advanced-Level) .....	417
14.2	iSAQB-Foundation-Level-Lehrplan .....	418
14.2.1	Können, Wissen und Verstehen .....	418
14.2.2	Voraussetzungen und Abgrenzungen .....	419
14.2.3	Lernziele des iSAQB Foundation Level .....	420
14.2.4	Zertifizierung gemäß iSAQB .....	422
14.3	Beispielfragen zur Foundation Level Prüfung .....	423

<b>15</b>	<b>Nachwort: Architektonien</b> .....	<b>429</b>
15.1	In sechs Stationen um die (IT-)Welt .....	429
15.2	Ratschläge aus dem architektonischen Manifest .....	432
<b>16</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>437</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>441</b>